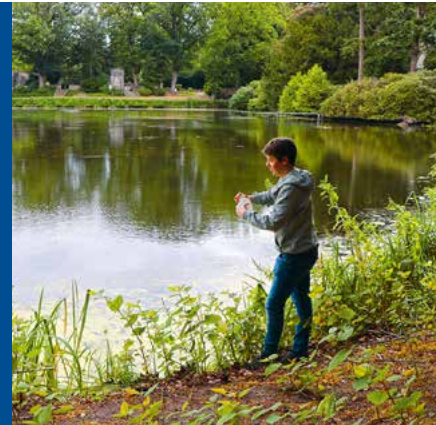




Werden auch Sie
Citizen Scientist und
untersuchen Klein-
gewässer in Ihrer Nähe!



Urbane Kleingewässer im Klimawandel

Hitze, Dürre und damit niedrigere Wasserstände oder Starkregen beeinflussen die Kleingewässer vor dem Hintergrund des Klimawandels. Parkgewässer sind oftmals belastet u.a. durch das Füttern und damit Anlocken von Wasservögeln, die mit ihrem Kot die Wassergüte erheblich beeinträchtigen. Übrig gebliebene Futterreste belasten zusätzlich das Wasser. Die Folge ist eine Überdüngung mit organischem Material und Nährstoffen. Durch den Klimawandel wird die Auswirkung dieser ökologischen Belastung weiter verschärft. Das Projekt „KlimPark“ befasst sich daher mit der klimaangepassten Gestaltung und Unterhaltung von urbanen Kleingewässern.

Aktiv werden für den Schutz von Kleingewässern

Beobachten und dokumentieren

Schulen, Jugendeinrichtungen, Verbände, Vereine sowie Bürger*innen können sich durch Teilnahme an einer Citizen Science Initiative aktiv in das Projekt einbringen und sich für den Schutz von Kleingewässern wie Teiche, Fleete und Gräben in Parks oder kleinen Grünanlagen einsetzen. Sie geben Beobachtungen und Daten über den Zustand der Kleingewässer aus ihrem eigenen Umfeld weiter. Fotos und visuelle Eindrücke von den Gewässern - beispielsweise ob sich Algenteppiche oder Wasserlinsen im Gewässer ausgebreitet haben, der Wasserstand stark gesunken ist oder andere Beobachtungen - sind Hinweise und helfen, den Zustand der Kleingewässer ganzheitlich im Blick zu behalten. Über eine digitale Eingabemaske können Beobachtungen, Fotos und/oder Messdaten direkt an das KlimPark-Projektteam übermittelt werden.

Wasserproben entnehmen und analysieren

Möchten Interessierte oder Gruppen noch intensiver die Kleingewässer untersuchen, können sie einzelne Wasserparameter analysieren und somit noch mehr über den Gewässerzustand lernen. Insbesondere ältere Schüler*innen sind dazu aufgerufen, aus Kleingewässern Wasserproben zu entnehmen und diese mit Hilfe eines kostenlos bereitgestellten Analysekit und einer detaillierten Anleitung (auch als Video) auf Wasserqualitätsparameter wie z.B. pH-Wert, Ammonium- und Phosphatgehalt zu analysieren und die Daten zu übermitteln. Schulklassen und größere Gruppen können eine persönliche Einführung an einem Gewässer erhalten.

Daten übermitteln – Melden Sie sich an!

Haben Sie Interesse, sich in den Jahren 2023 und 2024 an der Citizen Science Initiative zu beteiligen?

Dann melden Sie sich gerne an bei:

Laila Lüttke | BUND Landesverband Bremen e.V.

laila.luettke@bund-bremen.net | Tel. 0421 790 02 27

Die Citizen Science Initiative ist Teil des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz geförderten Projekts „Klimaangepasste Parkgewässer – Handlungskonzept zum klimaangepassten Management von Parkgewässern in Bremen (KlimPark)“

Kontakt und Infos:

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Referat Anpassung an den Klimawandel | Projekt „KlimPark“

E-Mail: klimpark@umwelt.bremen.de

Internet: www.klimpark-bremen.de